

Stand: 30.01.2026 21:33:34

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/6344

"Umwelt Öffentliche Konsultation - Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie 31.03.2025 - 23.06.2025"

Vorgangsverlauf:

1. Europaangelegenheit (Drucksache) 19/6344 vom 08.04.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6916 des WI vom 03.06.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6948 vom 05.06.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 52 vom 05.06.2025



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Umwelt

Öffentliche Konsultation - Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie

31.03.2025 - 23.06.2025

Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO

1. Der Ausschuss hat in seiner 26. Sitzung am 8. April 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGeschO).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die Kommission plant, bis Ende 2025 eine neue EU-Bioökonomie-Strategie zu verabschieden. Die Strategie wird auf der ersten [EU-Bioökonomie-Strategie \(2012\)](#), der [aktualisierten Strategie \(2018\)](#) und dem [Fortschrittsbericht \(2022\)](#) aufbauen. Sie steht im Einklang mit den Prioritäten der [politischen Leitlinien für den Zeitraum 2024-2029](#) und anderer Strategien und Initiativen, die eng mit der Bioökonomie in der EU verbunden sind. Dementsprechend zielt die EU-Bioökonomie-Strategie darauf ab, die Entwicklung einer nachhaltigen, kreislauforientierten und wettbewerbsfähigen Bioökonomie in der EU voranzutreiben und gleichzeitig die planetaren Grenzen zu achten und einen fairen Übergang in der gesamten EU auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu gewährleisten. Dies kann dazu beitragen, den Druck auf die Ökosysteme zu verringern und gleichzeitig die Übereinstimmung mit den Zielen des [Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework](#) für den Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt sicherzustellen.

Die Konsultation dient der Einholung von Meinungen, um die Ziele der neuen Bioökonomie-Strategie sowie Herausforderungen und Hindernisse zu ermitteln und mögliche politische Maßnahmen zu deren Bewältigung zu priorisieren.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**Europaangelegenheit des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen
Drs. 19/6344**

Konsultationsverfahren der Europäischen Union:

Umwelt

**Öffentliche Konsultation - Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie
31.03.2025 - 23.06.2025**

I. Beschlussempfehlung:

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt die Zielsetzung der EU, ihre neue Bioökonomie-Strategie verstärkt auf die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wohlstands der EU sowie auf die Transformation hin zu einer klimaneutralen, kreislauforientierten Wirtschaft auszurichten. Die Bioökonomie wird somit wichtiger Bestandteil des EU-Deals für umweltverträgliche Industrie (Clean Industrial Deal).
2. Der Bayerische Landtag erkennt, dass Biomasse erneuerbar, aber nicht unendlich ist. Im Vordergrund müssen daher die nachhaltige Erzeugung und Beschaffung von biogenen Rohstoffen und anstelle eines starren Kaskadennutzungsprinzips der bestmöglichen wirtschaftlichen und ökologischen Wert stehen. Dabei sollen Synergien mit der energetischen Nutzung weiterentwickelt werden (z. B. Abwärmenutzung) und zeitliche, regionale und überregionale Entwicklungen beim Biomasseaufkommen (Biomasse-Rückgang durch Klimawandel, Rückgang tierischer Biomasse durch verändertes Ernährungsverhalten, verstärktes Holzaufkommen durch Waldumbau) berücksichtigt werden.
3. Biobasierte Produkte sind im Vergleich zu fossilen Alternativen derzeit in vielen Fällen nicht wettbewerbsfähig. Der Bayerische Landtag erwartet daher, dass die EU mit ihrer Bioökonomiestrategie verlässliche marktwirtschaftliche und ordnungspolitische Rahmenbedingungen befördert, die eine stärkere Marktdurchdringung von Produkten der Bioökonomie begünstigen und ein schnelles Hochlaufen des Zukunftsmarkts Bioökonomie ermöglichen. Dabei ist darauf zu achten, dass kein weiterer bürokratischer Aufwand mit überbordenden Ökobilanzanwendungen, Zertifizierungen und Detailregelungen aufgebaut wird.

4. Der bayerische Landtag erwartet von der EU, dass der Beitrag der energetischen Nutzung der Biomasse für die Zielerreichung zur Energiewende auch im Rahmen der RePower EU, ReFuel Aviation und FuelEU-Maritim angemessen berücksichtigt wird.
5. Der bayerische Landtag begrüßt die Bemühungen der EU, ihre Bioökonomiestrategie verstärkt mit der Kreislaufwirtschaft zu verbinden. Biogener Kohlenstoff, der durch die Bioökonomie bereitgestellt wird, trägt im Zusammenspiel mit Recycling und CO₂ Nutzung nicht nur zur Defossilierung der Wirtschaft bei, sondern sichert auch die Bereitstellung der zunehmend benötigten Ressource Kohlenstoff. Der Ausbau des Produktrecyclings und ein nachhaltiges Ressourcenmanagement sind wichtige Bausteine einer industriellen, rohstoffabhängigen Volkswirtschaft. Zusätzlich zu Glas, Metall und Kunststoff müssen daher auch biogene Abfall-, Reststoffe und Anbaubiomasse stärker in der Kreislaufwirtschaft berücksichtigt werden. Eine enge Verzahnung mit dem EU Biotech-Act, der EU Life-Sciences-Strategie und dem EU Circular Economy Act wird daher als notwendig erachtet.

Berichterstatter:

Markus Saller

Mitberichterstatter:

Oskar Lipp

II. Bericht:

1. Die EU-Konsultation (§ 83d BayLTGeschO) wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Konsultationsverfahren mitberaten. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren endberaten.
2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat das Konsultationsverfahren in seiner 28. Sitzung am 8. Mai 2025 federführend beraten und einstimmig beschlossen, die Federführung zu übernehmen (§ 83 d Abs. 2 BayLTGeschO).
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat das Konsultationsverfahren in seiner 28. Sitzung am 8. Mai 2025 federführend beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Zustimmung
AfD:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Enthaltung
SPD:	Enthaltung

zu der in I. enthaltenen Beschlussempfehlung Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Konsultationsverfahren in seiner 23. Sitzung am 15. Mai 2025 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Zustimmung
AfD:	Enthaltung
B90/GRÜ:	Enthaltung
SPD:	Enthaltung

empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen.

5. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat das Konsultationsverfahren in seiner 28. Sitzung am 3. Juni 2025 endberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

AfD: Ablehnung

B90/GRÜ: Enthaltung

SPD: Enthaltung

empfohlen, der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zuzustimmen.

Kerstin Schreyer
Stellvertretende Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Umwelt

Öffentliche Konsultation – Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie

31.03.2025 - 23.06.2025

Drs. 19/6344, 19/6916

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren folgende Stellungnahme ab:

1. Der Bayerische Landtag begrüßt die Zielsetzung der EU, ihre neue Bioökonomie-Strategie verstärkt auf die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wohlstands der EU sowie auf die Transformation hin zu einer klimaneutralen, kreislauforientierten Wirtschaft auszurichten. Die Bioökonomie wird somit wichtiger Bestandteil des EU-Deals für umweltverträgliche Industrie (Clean Industrial Deal).
2. Der Bayerische Landtag erkennt, dass Biomasse erneuerbar, aber nicht unendlich ist. Im Vordergrund müssen daher die nachhaltige Erzeugung und Beschaffung von biogenen Rohstoffen und anstelle eines starren Kaskadennutzungsprinzips der bestmöglichen wirtschaftlichen und ökologischen Wert stehen. Dabei sollen Synergien mit der energetischen Nutzung weiterentwickelt werden (z. B. Abwärmenutzung) und zeitliche, regionale und überregionale Entwicklungen beim Biomasseaufkommen (Biomasse-Rückgang durch Klimawandel, Rückgang tierischer Biomasse durch verändertes Ernährungsverhalten, verstärktes Holzaufkommen durch Waldumbau) berücksichtigt werden.
3. Biobasierte Produkte sind im Vergleich zu fossilen Alternativen derzeit in vielen Fällen nicht wettbewerbsfähig. Der Bayerische Landtag erwartet daher, dass die EU mit ihrer Bioökonomiestrategie verlässliche marktwirtschaftliche und ordnungspolitische Rahmenbedingungen befördert, die eine stärkere Marktdurchdringung von Produkten der Bioökonomie begünstigen und ein schnelles Hochlaufen des Zukunftsmarkts Bioökonomie ermöglichen. Dabei ist darauf zu achten, dass kein weiterer bürokratischer Aufwand mit überbordenden Ökobilanzanwendungen, Zertifizierungen und Detailregelungen aufgebaut wird.
4. Der Bayerische Landtag erwartet von der EU, dass der Beitrag der energetischen Nutzung der Biomasse für die Zielerreichung zur Energiewende auch im Rahmen der RePower EU, ReFuel Aviation und FuelEU Maritim angemessen berücksichtigt wird.

5. Der Bayerische Landtag begrüßt die Bemühungen der EU, ihre Bioökonomiestrategie verstärkt mit der Kreislaufwirtschaft zu verbinden. Biogener Kohlenstoff, der durch die Bioökonomie bereitgestellt wird, trägt im Zusammenspiel mit Recycling und CO₂-Nutzung nicht nur zur Defossilierung der Wirtschaft bei, sondern sichert auch die Bereitstellung der zunehmend benötigten Ressource Kohlenstoff. Der Ausbau des Produktrecyclings und ein nachhaltiges Ressourcenmanagement sind wichtige Bausteine einer industriellen, rohstoffabhängigen Volkswirtschaft. Zusätzlich zu Glas, Metall und Kunststoff müssen daher auch biogene Abfall-, Reststoffe und Anbaubiomasse stärker in der Kreislaufwirtschaft berücksichtigt werden. Eine enge Verzahnung mit dem EU Biotech Act, der EU Life-Sciences-Strategie und dem EU Circular Economy Act wird daher als notwendig erachtet.

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsaordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Digitale Wirtschaft und Gesellschaft
Öffentliche Konsultation zur künftigen Strategie „KI anwenden“
09.04.2025 - 04.06.2025
Drs. 19/3237, 19/6917

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag nimmt das Konsultationsverfahren zum Anlass, die auf Drs. 19/6917 veröffentlichte Stellungnahme abzugeben.

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD



2. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt

Öffentliche Konsultation – Bioökonomie-Strategie: Auf dem Weg zu einer zirkulären, regenerativen und wettbewerbsfähigen Bioökonomie
31.03.2025 - 23.06.2025
Drs. 19/6344, 19/6916

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 19/6916 veröffentlichte Stellungnahme ab.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger,
Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Klare Signale des Rechtsstaats I: Beschleunigte Verfahren im Jugendstrafrecht auch für jugendliche Täter einführen
Drs. 19/5106, 19/6707 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

4. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger,
Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Klare Signale des Rechtsstaats II: Anhebung der maximalen Dauer des Jugendarrests von 4 Wochen auf 4 Monate
Drs. 19/5107, 19/6708 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

5. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Alfred Grob u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klare Signale des Rechtsstaats III: Umfassende Studie zu den Ursachen der gestiegenen Jugendkriminalität sowie einer möglichen Absenkung des Strafmündigkeitsalters von gegenwärtig 14 Jahren
Drs. 19/5108, 19/6709 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

6. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Klare Signale des Rechtsstaats IV:
Anhebung des Strafrahmens bei Jugendstrafen
Drs. 19/5109, 19/6710 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

7. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler u.a. und Fraktion (AfD)
Bundesregierung lässt afghanische Asylbewerber einfliegen – Rechtmäßigkeit und Auswirkungen des Bundesaufnahmeprogramms
Drs. 19/5500, 19/6711 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

8. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD
Einordnung von Lootboxen als Glücksspiel
Drs. 19/5646, 19/6712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A

9. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Werner Schießl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Akkreditierungsprozesse beschleunigen und vereinfachen Drs. 19/5676, 19/6703 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD) „Kimm Hoam II“ – Anreizprogramm für die Rückverlagerung von Industrieproduktion nach Bayern Drs. 19/5836, 19/6764 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rechtsstaatlichkeit statt Machtspielchen – Rundfunkfinanzierungsänderungsstaatsvertrag unverzüglich dem Landtag zuleiten! Drs. 19/5837, 19/6804 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Beratungsangebote des Freistaates Bayern
zur Arbeitsmarkteingliederung
Drs. 19/5871, 19/6749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier,
Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)
Kühlflüssigkeit in Wärmepumpen
Drs. 19/5879, 19/6704 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel,
Alexander Flierl, Thomas Huber u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen
in temporären Kindertattoos
Drs. 19/5886, 19/6705 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Christoph Maier,
Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit und Privatsphäre schützen –
Recht auf Bargeld im Grundgesetz verankern
Drs. 19/5959, 19/6829 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Kostenexplosion Elternbeiträge verhindern –
Für eine echte Entlastung unserer Familien!
Drs. 19/5967, 19/6750 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
UN-Behindertenrechtskonvention als Richtschnur
bei politischen Entscheidungen einsetzen
Drs. 19/5968, 19/6751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Mehr Eier für Bayern: Wie können Bayerns Konsumenten
vor zu hohen Eierpreisen unter anderem angesichts
der derzeitigen Krise in den USA geschützt werden?
Drs. 19/5969, 19/6719 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Silberreiher, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!
Drs. 19/5970, 19/6720 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU Sachgerechten Umgang im Konfliktfeld Gänseäger, Fischerei und Artenschutz in Bayern durch solide Datenbasis sicherstellen!
Drs. 19/5971, 19/6722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

21. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)
Klimaschutzpolitik auf Kosten des Handwerks?
Anhörung zu den Auswirkungen der nationalen CO₂-Abgabe auf das bayerische Bäckerhandwerk
Drs. 19/5977, 19/6723 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke,
Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Störzeiten durch Hochwasserlagen im Projekt der Landesanstalt für
Landwirtschaft zum Gängesäger berücksichtigen, Fehlzeiten anhängen!
Drs. 19/6032, 19/6724 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------

23. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Bernhard Seidenath,
Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zur Versorgung psychisch kranker Wohnungsloser in Bayern
Drs. 19/6034, 19/6752 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Tierschutz in der Nutztierhaltung durchsetzen –
Schmerzen bei Tieren erfassen und ihre Ursachen beseitigen
Drs. 19/6039, 19/6725 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

25. Antrag der Abgeordneten Alexander Flierl, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zur Rolle und Bedeutung der Wasserkraft beim Klima- und Hochwasserschutz
Drs. 19/6042, 19/6726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

26. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann u.a. SPD
Für Bayerns Kitas XI – Zugangshürden abbauen, Chancengerechtigkeit erhöhen
Drs. 19/6049, 19/6754 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Nicole Bäumler, Ruth Waldmann u.a. SPD
Für Bayerns Kitas XII – Stärkung der Familienorientierung
Drs. 19/6050, 19/6756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

28. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hütig, Petra Guttenberger, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Michael Koller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Dr. Simone Strohmayer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Erhalt der Erwachsenenbildung – Vorsicht bei Umsatzsteuerpflicht und Scheinselbstständigkeiten
Drs. 19/6152, 19/6755 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Artenhilfsprogramme stärken – für mehr Artenvielfalt in Bayern!
Drs. 19/6168, 19/6837 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Bürokratieabbau für kleine Mühlenbetriebe: Evaluierung der Pflicht zur externen Explosionsschutzprüfung
Drs. 19/6185, 19/6838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)
 Kooperativen Naturschutz entbürokratisieren und effizienter gestalten:
 Landwirte bei der Vergabe von Fördermitteln im Bereich
 der Landschaftspflege priorisieren!
 Drs. 19/6231, 19/6839 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

32. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
 Hände weg vom Grundgesetz – Keine undefinierbare Klimaneutralität
 in unserer Verfassung
 Drs. 19/6237, 19/6830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Windkraftausbau und Naturschutz gemeinsam anpacken:
 Kartierung aller kollisionsgefährdeten Vogelarten
 Drs. 19/6329, 19/6840 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> ENTH				

34. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Für die Zukunft unserer Artenvielfalt: Bericht über die Zukunft
 des bayerischen Biotopverbundes
 Drs. 19/6331, 19/6841 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Ruth Müller, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Anhörung zu Veterinärkontrollen und wiederholten Tierschutzverstößen in Rinderhaltungen
Drs. 19/6374, 19/6842 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------

36. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Weidepflicht für Ökobetriebe – Ausnahmen ermöglichen
Drs. 19/6483, 19/6820 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Bürokratieabbau im Müllerhandwerk: Kleinere Betriebe bei der Explosionsschutzprüfung entlasten!
Drs. 19/6488, 19/6843 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------